

999,99 Euro für Jettinger Unfallopfer

„Bühne 99“ spendet Gelder der Theaterpremiere

Jettingen-Scheppach (ph). Nach dem Schock durch das tragische Unglück vom 9. März in Jettingen ist die Anteilnahme und Solidarität in der Marktgemeinde ungebrochen. Zugunsten des Hilfsfonds für die Unfallopfer überreichte Wolfgang Kraus, Vorsitzender der „Bühne 99“, nun einen Scheck über 999,99 Euro an Bürgermeister Hans Reichhart.

„Es war eine spontane Idee“, erzählt Wolfgang Kraus. Ein Mitglied der Bühne 99 hatte vorgeschlagen, die Eintrittsgelder der Theaterpremiere von „Dreistes Stück im Geisensglück“ zu spenden.

Durch eine zusätzlich bestellte restlos ausverkaufte Premiere kam ein beachtlicher Betrag zusammen, den der Verein dann auf die einpreisige Summe von 999,99 Euro aufstockte.

„Das Unglück wird uns immer begleiten“, sagte Bürgermeister Hans Reichhart, der während der Spendenübergabe auch eines der Unfallopfer traf. Die Frau sowie vier weitere Betroffene müssen nächstes Jahr noch einmal operiert werden. „Einem der Unfallopfer musste vergangene Woche der Fuß amputiert werden“, erzählt Bürgermeister Hans Reichhart und fügt leise hinzu: „Der Mann lief damals neben mir.“



Einen Scheck über 999,99 Euro für die Unfallopfer übergaben der Vorsitzende der „Bühne 99“, Wolfgang Kraus (l. von links) und der Kassierer des Vereins, Joachim Glauer (i. von rechts) an Bürgermeister Hans Reichhart.

Bild: Pia Henderkes-Loeckle